

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 73 (1995)
Heft: 10

Rubrik: Tips

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Traditionelle japanische Körperpflege

Das japanische Wort «koakuma» bedeutet schön, sexy und voller Leben. In Japan beschreibt man damit die lebensfrohe Attraktivität der modernen Frau mit schöner Haut, einem guten Körper und viel lebensfroher Energie.

«Kanebo» setzt international Massstäbe, wenn es um die Verbindung traditionell fernöstlicher Haut- und Schönheitspflege mit neuesten Erkenntnissen aus der Forschung geht. Die Produkte aus dem Land der aufgehenden Sonne sind natürlich nicht gerade billig, vielleicht aber gerade deshalb auch hierzulande bei vielen Frauen beliebt, weil sie einen Hauch von Glamour und exotischem Luxus in den Alltag bringen. Nun hat Kanebo eine Kosmetiklinie entwickelt, die ganz speziell auf das Bedürfnis nach Körperschönheit zugeschnitten ist: «Koakuma

Cosmetic Body» will nach Eigeninformationen Genuss, Wohltat und Entspannung für Körper und Seele bieten. Die Koakuma-Linie von Kanebo verbindet das Wissen um pflanzliche Substanzen, die in Japan schon seit vielen hundert Jahren für die Körperpflege verwendet werden, mit neuesten Technologien aus dem High-Tech- und Computerland Japan.

Die «Koakuma Cosmetic Body»-Pflegeserie von Kanebo soll direkt auf den Alterungsprozess der Haut einwirken, die besonders nach dem 40. Altersjahr beginnt, an Vitalität zu verlieren, und den ganzen Körper möglichst lange und umfassend schön erhalten. Dabei spielen Extrakte aus dem schon vor 3000 Jahren in China bekannten Grüntee wie aus der seit dem Altertum in Asien als Heilpflanze geschätzten Ginseng-

Pflanze und dem nährstoffreichen und aus einer Braunalge gewonnenen Seegras-Extrakt eine entscheidende Rolle, doch auch viele andere japanische und fernöstliche Pflanzenwirkstoffe sind in der Koakuma-Linie enthalten.

Jedes Produkt hat seine spezifischen Aufgaben: Slimming, Pflegebehandlung oder Entspannung. Durch deren Verbindung soll nun ein ideal ausgeglichener Körper ganz gemäss dem japanisch-fernöstlichen Harmoniebedürfnis erreicht werden.

Die Koakuma-Pflegeprodukte von Kanebo gibt es als Body Cleanser, Body Serum, Badesalz, Whitening Serum, Body Pack und Moisture Serum. Sie kosten zwischen etwa 50 und 90 Franken und sind im guten Kosmetik-Fachhandel erhältlich.

Neu: Schriftliche Auskünfte über Medikamente

Seit nunmehr drei Jahren erteilt die Schweizerische Medikamenten-Informationssstelle SMI unter der Telefonnummer 157 35 54 (1.49 Franken/Minute) Auskünfte über Fragen zu Arzneimitteln. Ab sofort können nun auch schriftliche Fragen beantwortet werden. Eine kleine Anfrage kostet dreissig Franken, für ausführliche Medikamenten-Beratungen müssen sechzig Franken bezahlt werden. Für eine genaue Be-

antwortung ist eine ausführliche Problemschilderung nötig. So sind Altersangaben der Patienten ebenso wichtig wie eine vollständige Auflistung aller momentan verwendeten Medikamente, ferner Informationen über chronische Krankheiten wie Bluthochdruck, Asthma, Diabetes, Nieren- und/oder Leberfunktionsstörungen oder solche des Magen- und Darmtraktes. Auch Allergien sollten ebenso erwähnt werden wie die Tatsache, dass man raucht oder viel Alkohol trinkt. Je präziser die Frage, desto besser die Antwort. Das ist ganz besonders bei schriftlichen Anfra-

gen wichtig, um zeitraubende Rückfragen zu vermeiden – und das Verschweigen von unangenehmen Problemen (z.B. Sucht) kann unter Umständen direkte gesundheitliche Folgen zeitigen. Es gilt: Wer rasch eine Antwort will, sollte auch in Zukunft seine Anfrage telefonisch an die SMI richten, was meistens erst noch kostengünstiger ist als die Briefanfrage.

Schweizerische Medikamenten-Informationssstelle SMI, Auskünfte über Medikamente. Telefonische Beratung: Montag bis Freitag, 8 bis 9 Uhr; Dienstag und Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr unter der

Telefonnummer 157 35 54 (eine Minute 1.49 Franken). Schriftliche Auskünfte: Senden Sie Ihre möglichst detaillierten Fragen an SMI, Postfach 124, 4007 Basel (Pauschale pro Frage: kleine Anfrage Fr. 30.–, ausführliche Beratung Fr. 60.–).

Bücher in grosser Schrift

Spannende Bücher entspannt lesen – das ist das Motto des Verlags CW Niemeyer in Hameln, der sich auf Bücher spezialisiert hat, die in extra grosser Schrift gedruckt sind. Im diesjährigen Herbstprogramm sind beispielsweise der unerhört erfolgreiche Roman über die Geschichte der Philosophie, «Sofies Welt» von Jostein Gaarder, der mitreissende und vergnügliche Roman «Der Alte Mann und Mr. Smith» von Peter Ustinov oder die historische Familiengeschichte «Bonnins – Eine Familie in Preussen» von Barbara Bartos-Höppner erschienen. Weitere Trouvailles aus dem besonders für Lesefreudige mit

Schriftgrösse 1

Sofie Amundsen war auf erste Stück war sie mit Joten sich über Roboter unte Gehirn für einen kom

Schriftgrösse 2

Wie in allen Dörfern litäten und sogar harten Geschichten von verb schlecht geteilten Gru

Schriftgrösse 3

Mein Traumgarten de gen Jahre der Gefang mer wieder geholfen stehen, die oft auftre

leichten Sehproblemen geeigneten Verlagsprogramm sind Alexander Spoerls «Memoiren eines mittelmässigen Schülers» und Anna Kopps «Eine Heimat für die Seele», in dem die jüdische Österreicherin ihren Lebensbericht zwischen zwei Kriegen erzählt. Und von der früheren «Zeit»-Herausgeberin Sybil Gräfin Schönfeldt ist «Glückliche Kinder brauchen Grossmütter» und

Inge Dillenburgers «Alle lieben Grosspapa» sicher ganz besonders zu empfehlen: Im ersten Buch erinnert sich die frühere «Zeit»-Herausgeberin an ihre eigene Kindheit und macht sich engagierte Gedanken zu Erziehung und Familie, das zweite ist ein heiterer Familienroman, der von den turbulenten Jahren des Unruhestandes seines Helden Hannes Berger erzählt.

Der Verlagsprospekt *Bücher in grosser Schrift* ist über Buchhandlungen oder direkt zu beziehen beim Verlag CW Niemeyer, D-31784 Hameln.

Ein Wundtinkturtüchlein für kleine Verletzungen

Neu von Omida gibt es das Omidalin-Wundtücklein, das mit der bewährten Omida-Wundtinktur getränkt ist. Es hat sich bereits bestens bei Schnitt-, Riss-, Schürf- und Quetschwunden, ferner auch bei Sonnenbrand und bei leichten anderen Brandwunden, bei aufgesprungenen Lippen und Zahnfleischentzündungen sowie bei Insektenstichen bewährt.

Das samtweiche Omidalin-Wundtücklein ist mit den homöopathischen Tinkturen Kegelblume, Ringelblume und Sumpfporst getränkt. Es desinfiziert, fördert die Granulation von Wunden und beschleunigt deren Heilung, ohne die Haut zu reizen und ohne Flecken zu hinterlassen. Die praktischen Packungen sind leicht im Reisegepäck oder auch bei Ausflügen und auf Wanderungen mitzunehmen.

Erhältlich in jeder Apotheke oder Drogerie.

Ein Spezialstaubsauger für den Haushalt mit Tieren

Noch immer lassen sich mit häufigem Staubsaugen Schmutz und allfällige Kleinstmitbewohner, vor allem aber Katzenspreu und Futterkerne sowie Haare und Federn von Hunden, Katzen, Meerschweinchen, Kaninchen und Vögeln, die sich vor allem in den Tepichen festsetzen, in Haushalten mit Tieren entfernen. Von Miele gibt es jetzt dafür den eigens für Haushalte mit Tieren entwickelten «Cat & Dog»-Sauger. Das mit 1500 Watt Saugeistung

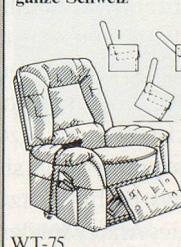


(die auch reduziert werden kann) äusserst kräftige Gerät ist mit einer speziell konstruierten Rotorbürste ausgestattet, die Haare und Schmutz zuverlässig aufnimmt. Die ausgeblasene Luft wird durch ein Aktivkohlefilter zusätzlich gereinigt, so dass auch feuchte und lange im Staubbeutel verbleibende Tierhaare keine unangenehmen Gerüche hinterlassen. Selbstverständlich sorgen auch sinnvolle automatische Hygieneverschlüsse dafür, dass weder beim Schlauchentfernen noch beim Staubbeutelwechsel Schmutz entweichen kann.

Den Miele «Cat & Dog»-Spezialstaubsauger (der natürlich auch ein ganz «gewöhnlicher» Allzweckhaushaltstaubsauger ist) gibt es im Fachhandel. Bezugsquellen nachweis bei Miele AG, Limmatstrasse 4, Postfach 830, 8957 Spreitenbach.

Der optimale Relax-Fauteuil! Mit Fernbedienung!

Ab Fr. 1980.–
Versand
ganze Schweiz



Die Zwei-Knopf-Steuerung bringt Sie automatisch in jede gewünschte Sitz- oder Liegeposition (1+2)... und für müheloses Aufstehen neigt sich der Fauteuil nach vorn (3).
Probieren Sie's aus!

GS MOEBEL

8001 Zürich
Zähringerstr. 32
(beim Central)
Telefon 01/251 11 84